

Wesergold kann jetzt auch Bio-Wasser

Höchste Qualität, nachhaltige Produktion sowie soziales Engagement wurden überprüft

RINTELN. Der heimische Getränke-riese Riha-Wesergold stellt sich nachhaltig auf: Anfang September hat das Unternehmen die Zertifizierung

zum Abfüllen und Vermarkten der Natur-Quelle Bio-Mineralwasser erhalten. Die Prüfung erfolgte durch das SGS-Institut Fresenius. Außer

der garantierten höchsten Qualität und Reinheit wurde die fortlaufend nachhaltige Produktion der Unternehmensgruppe von der Rohwarengewinnung bis hin zum sozialen Engagement geprüft.

Die Quelle liegt in dem naturbelassenen Biosphärenreservat Schaalsee, das im Jahre 2000 durch die Weltorganisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur als internationales UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt wurde. Das über 1000 Jahre unberührte Mineralwasser lagert in 150 Meter Tiefe. Alle eingesetzten PET-Flaschen werden zu 100 Prozent aus recyceltem PET-Material hergestellt.



Die Zertifizierungsurkunde hat Marta Schlichting (l.) vom SGS Institut Fresenius an Richard Hartinger (r.) anlässlich der Erstabfüllung in Dodow übergeben.

FOTOS: PR.



Johanna Hartinger bei einer ersten Geschmacksprobe des Bio-Mineralwassers.